

Online | 10.02.2010

Vorsicht: Bestellzwang bei «Robin Book»

Beat Camenzind, Redaktion Online

Der Online-Buchshop «Robin Book» wirbt mit tiefen Preisen für Bestseller. Aber Achtung: Ein Einkauf verpflichtet zu weiteren Bestellungen.

«Jetzt Bücher mit 50 Prozent Rabatt und portofrei bei Robinbook.ch» So wirbt der Online-Buchladen im Fernsehen und im Internet für sein Angebot. Und tatsächlich: «Der Anwalt» von John Grisham kostet bei Robinbook.ch Fr. 19.45, bei Orell Füssli Books.ch Fr. 39.90.

Allerdings: Robinbook.ch will seine Kunden zu weiteren Einkäufen verpflichten. Das steht in nur klein in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB): «Mit Ihrer ersten Bestellung erklären Sie sich damit einverstanden, innert eines Jahres mindestens noch einen weiteren Einkauf zu tätigen.» Wer das nicht tut, erhalte «einen ausgewählten Titel aus unserem radikal preisreduzierten Bestsellerangebot zu unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen» zugeschickt.

Auf Anfrage heisst es bei Robinbook.ch, man erinnere zwar die Kunden per E-Mail, dass ein zweiter Einkauf fällig sei, verschicke aber keine unbestellten Bücher.

Tipp: Wer dennoch unbestellte Ware zugesandt bekommt, muss diese nicht annehmen. Auf eine solche Verpflichtung müsste Robinbook.ch ausdrücklich und nicht nur in den AGB versteckt hinweisen.